

Zahn-Marathon der guten Tat

Praxis ZMK in Niestetal versorgte kostenlos bedürftige Kinder aus der Ukraine

VON PETER DILLING

NIESTETAL. Kinder in der Ukraine haben es deutlich schwerer als ihre Altersgenossen in Deutschland. In vielen Familien herrsche unbeschreibliches Elend und die staatliche, kostenlose Gesundheitsversorgung gebe es nur auf dem Papier, sagt Uwe Franke, der mit seiner Frau Dörte im schleswig-holsteinischen Niebüll die Benefizinitiative Tschernobyl-Kinderhilfe betreibt. „Viele Kinder haben noch nie einen Zahnarzt gesehen“, ergänzt er.

32 Kinder aus der Ukraine, die die Kinderhilfe zum kostenlosen Sommerurlaub nach Speele bei Kassel eingeladen hat, konnten nun ihren Zahnarztbesuch nachholen: In einem wahren Behandlungsmarathon kontrollierte, bohrte und füllte das Zahnarztteam der Praxis ZMK von Dr. med. dent. Götz-Ruprecht von Schön-Angerer in Niestetal gratis die Zähne der jungen Patienten.

Die Praxis blieb für die übrigen Patienten geschlossen, Notfälle wurden an die Zweitpraxis von ZMK in Kassel verwiesen. Das ZMK-Team behan-

delt schon zum zweiten Mal ukrainische Patienten. Dazu hatte sich das Team spontan entschlossen, als damals eine Patientin, die die Kinderhilfe kannte, nach Zahnbürsten für die ukrainischen Urlauber fragte. Neben der Zahnbe-

handlung erhielten die Kinder auch diesmal wieder kleine Geschenke.

Die Kinderhilfe, die ausschließlich auf Spenden angewiesen ist, macht bereits seit 15 Jahren mit ukrainischen Kindern Urlaub in der Region.

Die Kinder bedanken sich mit ihrem Gesang. Sie geben am Mittwoch, 22. Juli, in der Kirche Heiligenrode (19 Uhr) sowie am Samstag, 25. Juli in der Adventskirche Kassel (10 Uhr) und in der Speeler Kirche (19 Uhr) Konzerte.



Keine Angst vor dem Zahnarzt: Dr. Almir Gicevic (links) und Zahnarzthelferin Lena Gabbert kontrollieren die Zähne von Anhelina (im Stuhl). Uwe Franke (hinten links) hatte seine Schützlinge in die ZMK-Praxis gebracht.

Foto: Dilling